

Protokoll zu einer gemeinsamen Sitzung (Sondersitzung) des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie (3. Sitzung) und des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses (4.Sitzung)

am Donnerstag, den 12. Oktober 2006
in dem „Kulturzentrum am Schlosspark“, Am Schlosspark 2,
35418 Buseck-Großen-Buseck

Es sind anwesend:

für die 3. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie

1. Döring, Klaus
2. Henkel, Anette
3. Launspach, Christa
4. Steckbauer, Hans Peter
5. Schäfer, Otto i.V. Weber, Manfred
6. Feldbusch, Hilde
7. Fritz, Mathias
8. Klose, Matthias i.V. Gontrum, Christel
9. Dr. Kolmer, Petra
10. Seiboldt, Ludwig
11. Becker, Heinz
12. Hillgärtner, Kurt
13. Kaufmann, Bernd
14. Witzel, Helmut

b) für die 4. Sitzung des Haupt- und Finanz- Wirtschafts- und Rechtsausschusses

1. Bergen-Krause, Annette
2. Schäfer-Gümbel, Thorsten i.V. Ohm-Goltze, Gabriele
3. Pilger, Peter
4. Schäfer, Karl-Heinz
5. Bartosch, Angelika i.V. Wiesner, Claudia
6. Braun, Helge
7. Ott, Franziska i.V. Haumann, Heinz-Peter
8. Albert, Ingrid i.V. Simon, Sven
9. Ide, Frank
10. Reinl, Erhard
11. Sanchez Miguel, Geronimo

c) Die Mitglieder des Ältestenrates:

1. Hofmann, Hiltrud
2. Nachtigall, Horst
3. Dr. Schmahl, Christiane
4. Semmler, Günther
5. Stephan, Dennis
6. Victor, Elke

d) Vertreter/innen des Ausländerbeirates

1. Alves, Maria
2. Drabik, Jozsef
3. Taman, Erdem
4. Isik, Serdar

e) Mitglieder des Kreisausschusses

1. Erster Kreisbeigeordneter Becker, Stefan

f) ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

1. Dr. Becker, Klaus
2. Deibel, Heinz
3. Harsche, Angela
4. Kaup, Andrea
5. Lübbers, Silvia
6. Schäfer, Heinz
7. Schneider, Gottfried
8. Schnell, Sieglinde
9. Dr. Seyfert, Gernot
10. Trenz, Brunhilde

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Zu einer gemeinsamen Sondersitzung der Kreistagsausschüsse für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie und des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses begrüßen die beiden Herren Kreistagsausschussvorsitzender Pilger und Fritz um 17:08 Uhr alle Anwesenden.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Kreisausschusses, den Ältestenrat, sowie Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Becker . Darüber hinaus heißt er den Ausländerbeirat, alle Gäste, sowie die örtliche Presse willkommen.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz stellt fest, dass keine Änderungen zur Tagesordnung vorliegen und nach Rückfrage auch keine Änderungen gewünscht werden und stellt darüber hinaus die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2: Stellungnahme des Landkreises Gießen zum Regionalen Raumordnungsplan Mittelhessen (RROP-M);

hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 14. August 2006 (KT-Drucks. Nr. 48)

Herr Kreistagsabgeordneter Klose geht auf die vorliegende Stellungnahme des Landkreises Gießen zum Regionalen Raumordnungsplan ein und stellt hierzu fest, dass die demographische Entwicklung schwer vorhersehbar ist und eine große Unsicherheit im Gesamtplan darstellt. Im weiteren stellt er die Stellungnahme der Gemeinde Fernwald vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Schäfer stellt fest, dass das Raumordnungsverfahren eine komplexe Angelegenheit ist und das den Parlamentariern zu diesem Themenkomplex zur Verfügung gestellte Papier zu kurzfristig herausgegeben wurde.

Namens der SPD-Fraktion beantragt er daher eine Sitzungsunterbrechung, um den Änderungsantrag zur KT-Drucks. Nr. 48 lesen zu können.

Es besteht Einigkeit darüber, eine Sitzungsunterbrechung bis 17:30 Uhr zuzulassen.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärt Herr Kreistagsabgeordneter Nachtigall, dass man den Eindruck erhalten könne, dass der Antrag bereits beschlossene Sache sei, zumindest ließ ein Zeitungsartikel darauf schließen.

Ausschussmitglied Frau Dr. Kolmer hofft auf einen gemeinsamen Konsens, woraufhin Frau Kreistagsabgeordnete Henkel eine Stellungnahme der SPD-Fraktion mit Ergänzungen zu der KT-Drucks. Nr. 48 verliest.

Sie stellt darüber hinaus hierzu Ergänzungsanträge.

Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl geht auf die verschiedenen Inhalte des Regionalen Raumordnungsplanes ein und stellt fest, dass dieser aus ihrer Sicht nicht vollständig ist. Besonders merkt sie an, dass Stellungnahmen der Kommunen und des Landkreises sich inhaltlich widersprechen, aber der Kreistag pauschal alle Stellungnahmen unterstützt, dies sei ihrer Meinung nach ein Widerspruch. Insgesamt, sagt Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl, fehlt der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aussage zur Entwicklung der Windkraft, deshalb lehnen sie u.a. auch die Stellungnahme des Kreistages ab.

Herr Kreistagsabgeordneter Schäfer-Gümbel fordert eine 2. Offenlegungsrunde des Regionalen Raumordnungsplanes, da dieser keine Antworten auf ein regionales Entwicklungskonzept enthalte. Er geht im folgenden auf einzelne Punkte des Raumordnungsplanes näher ein und schlägt vor, in der Stellungnahme des Kreisausschusses den Punkt 1.1 im ersten Absatz zu streichen.

Auf allgemeine besondere Aussagen des Regionalen Raumordnungsplanes geht Herr Kreistagsabgeordneter Stephan ein, wobei er auch verschiedene Ergänzungen fordert. Seine Fraktion sieht sich außerstande, aufgrund verschiedener Defizite eine Stellungnahme abzugeben.

Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Kolmer geht auf die Ausführung von Frau Dr. Schmahl nochmals ein und wünscht einige Änderungen bzw. Ergänzungen des Änderungsantrages der CDU.

Herr Kreistagsabgeordneter Becker stellt fest, dass der Landkreis Gießen grundsätzlich keine Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan zu geben bräuchte.

Aus Sicht der Kommune schildert Herr Kreistagsabgeordneter Nachtigall die Wirkung des Regionalen Raumordnungsplanes und die damit verbundenen Nachteile.

Er fordert eine interkommunale Zusammenarbeit beim Regionalen Raumordnungsplan, auch um die Kräfte zu bündeln.

Herr Kreistagsabgeordneter Schäfer-Gümbel fordert den Dialog zwischen Stadt Gießen und seinem Umland. Der Kernpunkt sei, wie Oberzentrum und Umlandgemeinden miteinander umgehen. Er fordert darüber hinaus, eine Stellungnahme zu erarbeiten, wie sie auf der Bürgermeisterdienstversammlung erörtert wurde.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker erwidert daraufhin, dass die letzte Forderung mit dem CDU- FW- und FDP – Antrag vorliegt.

Herr Kreistagsabgeordneter Braun wünscht sich eine Leitlinie im Umgang zwischen Stadt und Umlandgemeinden und regt ein nochmaliges gemeinsames Treffen aller Fraktionen an, um die Stellungnahme abzustimmen.

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel will die Stellungnahme des Kreistages als politische Aussage gewertet wissen und fordert eine nochmalige Sitzungsunterbrechung um ggf. eine gemeinsame Stellungnahme aller Fraktionen hinzubekommen.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz gewährt eine Sitzungsunterbrechung ab 19:10 Uhr für 10 Minuten.

Nach der Beratung trägt Frau Kreistagsabgeordnete Henkel die gemeinsam zwischen den Fraktionen erarbeiteten Änderungen vor. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl, dass sie diesem Kompromiss nicht zustimmen können.

Über den von Frau Kreistagsabgeordnete Henkel vorgetragenen Änderungsantrag, bittet Herr Ausschussvorsitzender Fritz abzustimmen.

Das Abstimmungsergebnis lautet für den Ausschuss für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie:

13 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, eine Gegenstimme

Für den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss:

13 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, eine Gegenstimme

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU, FW, FDP und SPD liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker verteilt 2 Pressemitteilungen zum Thema Müllgebühren.

Herr Kreistagsabgeordneter Schäfer-Gümbel fragt nach den neuen Räumen der GIAG. Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker erwidert, dass die erfolgte Ausschreibung keine positiven Ergebnisse gebracht habe und eine Neuausschreibung notwendig wird. Sollte die beschränkte Neuausschreibung keinen Erfolg haben, kann anschließend freihändig vergeben werden. Nachdem keine weiteren Redebeiträge mehr gewünscht werden, schließt Herr Ausschussvorsitzender Fritz um 19:30 Uhr die gemeinsame Sitzung der beiden Kreistagsausschüsse.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
Schriftführer

Anlage

